

### NEU: Startset mit der Maus



Sowohl die Roco WLAN-MULTIMAUS als auch die Roco App „Roco Z21“ für Smartphones und Tablets können zusammen mit den ZIMO Basisgeräten MX10 und MX10EC verwendet werden.

**Seit Langem** genutzt wird bereits: WLAN-Multimäuse und „Roco Z21“ Apps als zusätzliche Eingabegeräte innerhalb von ZIMO Systemen, die aus einem ZIMO Basisgerät und einem oder mehreren Fahrpulten MX32 oder Funkfahrpulten MX32FU bestehen.

**Seit Kurzem** gibt es auch Startsets, die neben dem Basisgerät NUR eine WLAN-Multimouse enthalten –

– zum **besonders günstigen Einstieg** in die ZIMO Technik:

**STARTWM** \*) = Basisgerät MX10 + Netzgerät 320 W +  
+ Roco WLAN-Multimouse + Router + Kabel, usw.,

**STARTECWM** = Basisgerät MX10EC + Netzgerät 320 W +  
+ Roco WLAN-Multimouse + Router + Kabel, usw.

\*) **WM** steht für „**WLAN Maus**“.

Die **beigelegten Router** in diesen Startsets sind **vorkonfiguriert**, sodass die Inbetriebnahme der WLAN-Multimouse völlig problemlos ist, und sofort losgefahren werden kann.

Natürlich sind in einem System mit der Maus (ohne ZIMO Fahrpult) eine Reihe von ZIMO-typischen Eigenschaften und Darstellungsoptionen nicht vorhanden: keine Lok-Bilder, keine Funktions-Symbole, kein Tacho, kein Sammelstopp, u.v.a. – aber im Basisgerät ist alles für eine **Erweiterung** mit ZIMO Fahrpulten der aktuellen (MX32) oder zukünftigen Version vorbereitet, auch das Funkmodul samt Antenne (siehe Bild). Und natürlich kann auch jederzeit die Roco Z21 App eingesetzt werden.

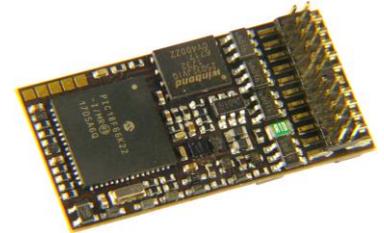
In Zukunft werden ZIMO Startsets standardmäßig mit **320 Watt Netzgeräten** ausgestattet, die „Maus-Sets“ von Beginn an. Das ist ein Vielfaches der Leistung, mit denen Digitalsysteme ansonsten ausgeliefert werden. 320 Watt passen genau zum Basisgerät MX10EC, das voll ausgenutzt werden kann (bis 22 V, 12 A auf die Schiene), für MX10 gibt es wahlweise (G-Startsets) auch 600 Watt (bis 24 V, 20 A auf die Schiene).

### In Kürze:

**MX-Decoder: SW-Version 38.x**

**MS-Decoder: SW-Version 3.x.x**

Für die **MX-Decoder (alle Typen)** gibt es eine Reihe von neuen Features und Korrekturen, darunter für das Ost-West-Feature.



MX645P22

Die **MS-Decoder** (das sind **MS450** als PluX und bedrahtete Versionen, sowie in Kürze **MS440** als 21MTC) sind nun im DCC-Einsatz für alle **Dampf-Sound-Projekte** geeignet (bisher waren nur wahlweise BR50 und BR85 möglich).



MS450P22

- **ACHTUNG:** Das Laden von Sound-Projekten ist mit SW-Version 3.00 nur über die SUSI-Schnittstelle möglich.
- Für das Updaten der MS-Decoder muss zuerst die neueste SW-Version für das MXULF geladen werden (siehe MXULF Update-Seite).
- Die vollumfängliche Verwendbarkeit für Diesel- und Elektro-Loks ist für die nächste SW-Version, also 4.00 vorgesehen.
- Im mfx-Einsatz ändert sich durch die SW-Version 3.00 nichts!
- Eine Reihe von für den Dampftrieb notwendigen und allgemein gebräuchlichen Features wurde neu eingeführt. Damit kommt die Ausstattung der MS-Decoder (mit 16-bit-Sound) den MX-Decodern ein Stück näher.
- Neue Auslieferungen werden mit der neuen Version ausgestattet; Update siehe [www.zimo.at](http://www.zimo.at) > Update & Sound > MX- bzw. MS-Decoder.

# Lichtsignale am „StEin“

Für Signale gibt es im Gegensatz zu Gleisabschnitten und Weichen KEINE DIREKTEN ANSCHLÜSSE am StEin-Modul selbst; diese würden die Verdrahtung der Signale ziemlich umständlich machen (Leitungsverlängerungen, ...). Stattdessen kommen eigene Anschlussplatinen zur Montage in unmittelbarer Nähe der jeweiligen Signale zum Einsatz, die sogenannten „ICA-Signalplatinen“ \*). Bis zu 12 davon werden von der I<sup>2</sup>C Bus Buchse des StEin aus versorgt und gesteuert: jede ICA-Platine hat 16 Ausgänge für Signal-LEDs, die für mehrere Signale genutzt werden können (mit 16 LEDs oder LED-Gruppen in Summe).

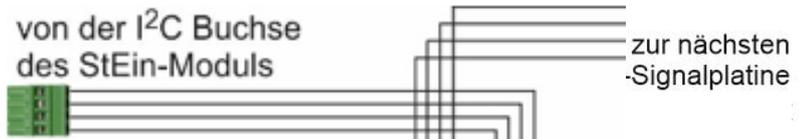
\*) Die Bezeichnung **ICA** leitet sich vom Bus-System ab (**I<sup>2</sup>C** Anschlussplatinen); im Prinzip können an dieses I<sup>2</sup>C Bus bis zu 125 verschiedenartige Platinen angeschlossen werden, aktuell (2019) gibt es jedoch nur die ICA-Signalplatinen, davon bis 12 Stück.

Im Konfigurations-Sheet, Parameter APULICHT1, wird definiert, wo jedes Signal anzuschließen ist; dieser Parameter - bestehend aus **Modul-Nummer** (1 ...99), **Platinen-Nummer** (1 ...12), **Anschlussnummer** (1 ...16) bezieht sich auf das erste Signallight eines Signals; die Anschlussfolge für die weiteren Signallichter ergibt sich aus dem Typ des Signals und den dazugehörigen Definitionen in den Objektzeilen SIGBILD enthalten.

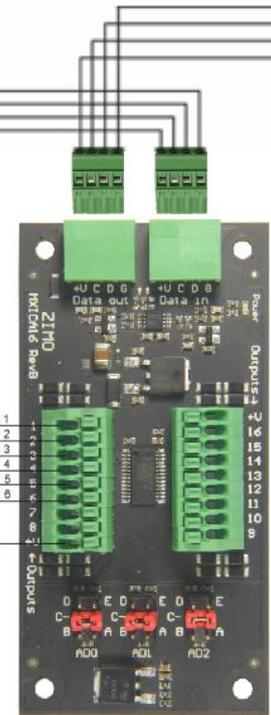
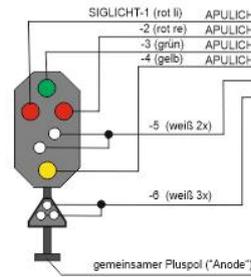
Über die Parameter-Sheets können praktisch alle erdenklichen Signaltypen (SIGTYP) und Signalbilder (SIGBILD) definiert werden.

Allerdings ist das Einarbeiten in die Systematik dieser Tabellen ein gewisser Aufwand ...

Daher gibt es als Alternative die **Fertig-Konfigurationen** - d.h. fertige Parameter-Sheets für Zusammenstellungen von Signalen der jeweiligen Länder- und Epochensysteme - je nach SW-Ausbauzustand für deutsche, österreichische, schweizerische, usw. Signalsysteme. Die jeweils verfügbaren sind entweder von Beginn an im Modul geladen (Aktivschaltung nach freier Wahl per Tasten-Prozedur) oder können nachgeladen werden.



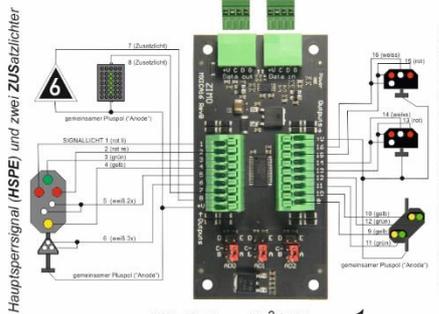
## Anschluss eines Hauptsperrsignals DEV69HSP



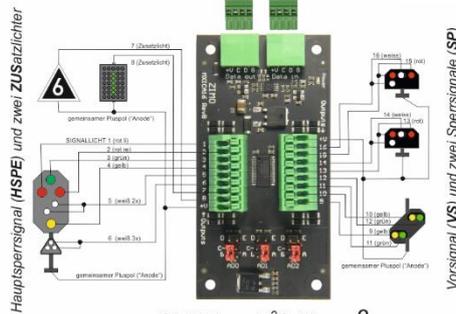
Signaltyp	Anzahl	Anschlussfolge der Signallichter	APU
HSPE Hauptsperrsignal mit Ersatzrot	6	ab 1: rot li - rot re - grün - gelb - weiß (2x) - ErsF00	M.1.1
ZUS Zusatzlicht (z.B. Geschw.anzeiger)	1	7	M.1.7
ZUS Zusatzlicht (z.B. Abfahrlicht)	1	8	M.1.8
VS Vorsignal am Mast dreibegriffig	4	ab 9: gelb li - gelb re - grün li - grün re	M.1.9
SP Sperrsignal, auch Zwergsignal	2	ab 13: rot (2x) - gelb (2x)	M.1.13
SP Sperrsignal, auch Zwergsignal	2	ab 15: rot (2x) - gelb (2x)	M.1.15

HSPE	Hauptsperrsignal mit Ersatzrot	6
ZUS	Zusatzlicht (z.B. Geschw.anzeiger)	1
ZUS	Zusatzlicht (z.B. Abfahrlicht)	1
VS	Vorsignal am Mast dreibegriffig	4

von der I<sup>2</sup>C Buchse des StEin-Moduls

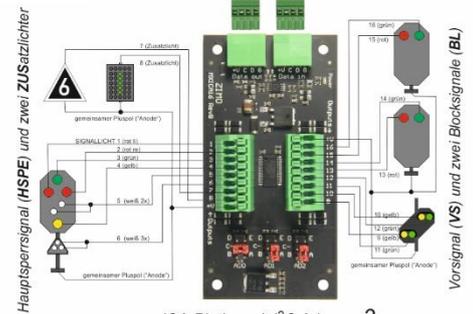


ICA-Platine mit I<sup>2</sup>C Adresse 1



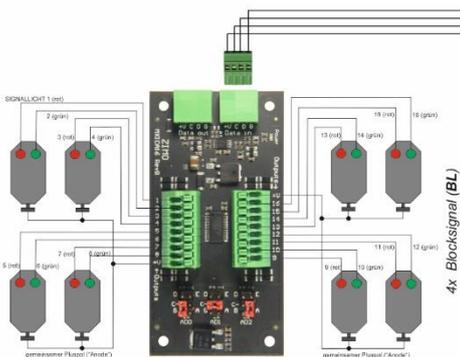
ICA-Platine mit I<sup>2</sup>C Adresse 2

Besser lesbare Darstellung in Betriebsanleitung StEin !

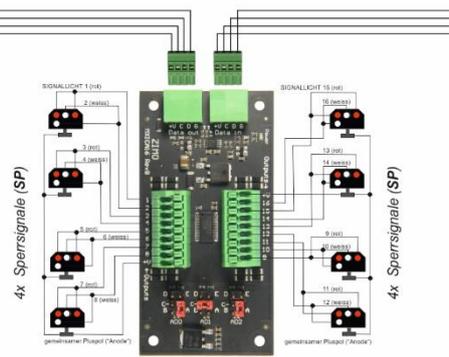


ICA-Platine mit I<sup>2</sup>C Adresse 3

4x Blocksignal (BL)

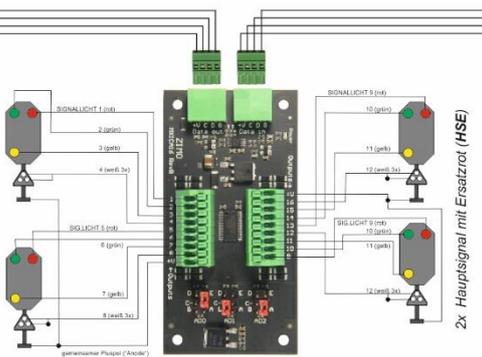


ICA-Platine mit I<sup>2</sup>C Adresse 12



ICA-Platine mit I<sup>2</sup>C Adresse 11

2x Hauptsignal mit Ersatzrot (HSE)



ICA-Platine mit I<sup>2</sup>C Adresse 10

Die **wichtigste Fertig-Konfiguration** - für **HV-Signale der DB** (Fertigkonfigurationsname **DEHV**, -Nummer **61**) - ist im neu-ausgelieferten StEin-Modul per Default aktiv, wenn gewünscht kann sie durch eine andere Fertigkonfiguration (sofern im Modul enthalten, hängt auch vom Ausbauzustand ab) per Tasten-Prozedur ersetzt werden.

Eine Fertigkonfiguration enthält eine praxisnahe Verteilung von Signaltypen innerhalb des Signalsystems mit vorbestimmten Anschlusspunkten an Signalplatinen, im Falle der Fertig-Konfiguration DEHV sind das: 8 Hauptpersignale mit Ersatzrot, 8 Vorsignale, 12 Hauptsignale, 12 Sperr- oder Zwergsignale, 12 Blocksignale, diverse Zusatzlichter.

Diese Signale können ohne weitere Konfiguration entsprechend des Schemas (unten auf dieser Seite für DEHV) angeschlossen werden. Bei der Verwendung von Signalen in Fahrstraßen, usw. oder auch zur direkten Schaltung braucht dann nur mehr der Anschlusspunkt des jeweils ersten Signallichts (meistens das rote) angegeben werden.

Natürlich bedeutet die Verwendung von Fertig-Konfiguration, dass die vorhandenen Anschlüsse auf den Signalplatinen nicht vollständig ausgenutzt werden, weil eben die tatsächlich gebrauchten Signale nie genau mit den angebotenen übereinstimmen. Da die Signalplatinen allerdings relativ einfach und kostengünstig sind (die „Intelligenz“ sitzt im StEin), ist dies eher unerheblich. Weiters besteht die Möglichkeit, eine Fertig-Konfiguration als Grundlage für ein selbst-erstelltes Parameter-Sheet zu verwenden, welches dann besser den aktuellen Bedürfnissen angepasst ist.

Im Parameter-Sheet der Fertig-Konfiguration 61 (das hier nur in kleinen Auszügen dargestellt und nicht im Detail erklärt werden kann) sind zunächst Definitionen der Signaltypen (samt Aufglimm-/Abglimmzeiten und Aufzählung der Signalbilder, also Hp0, Hp1, usw.) zu sehen, dann die Signalbilder (welche Signallichter jeweils einzuschalten sind), und schließlich die einzelnen Signale mit ihren Anschlusspunkten (M als Platzhalter für konkrete Modulnummer).

155	NAME	MODULNR	OBJKL	SIGTYP	SIGTYPYNU	ANZLAMP	SIGART	AUFGLIHT	AUFGLIVERZ	ABGLIHT	SIGHELLTAG	SIGHELLNAC	ANZBILD	SIGBILD-1	SIGBILD-2	SIGBILD-3	SIGBILD-4
156																	
157	SIGTYPFERT	0	SIGTYP	DEHV69BL	0	2	0	800 ms	200 ms	800 ms	100%	40%	2	Hp0	Hp1		
158	SIGTYPFERT	0	SIGTYP	DEHV69HS	0	3	0	800 ms	200 ms	800 ms	100%	40%	3	Hp0	Hp1	Hp2	
159	SIGTYPFERT	0	SIGTYP	DEHV69HSE	0	4	0	800 ms	200 ms	800 ms	100%	40%	4	Hp0	Hp1	Hp2	ErsR0

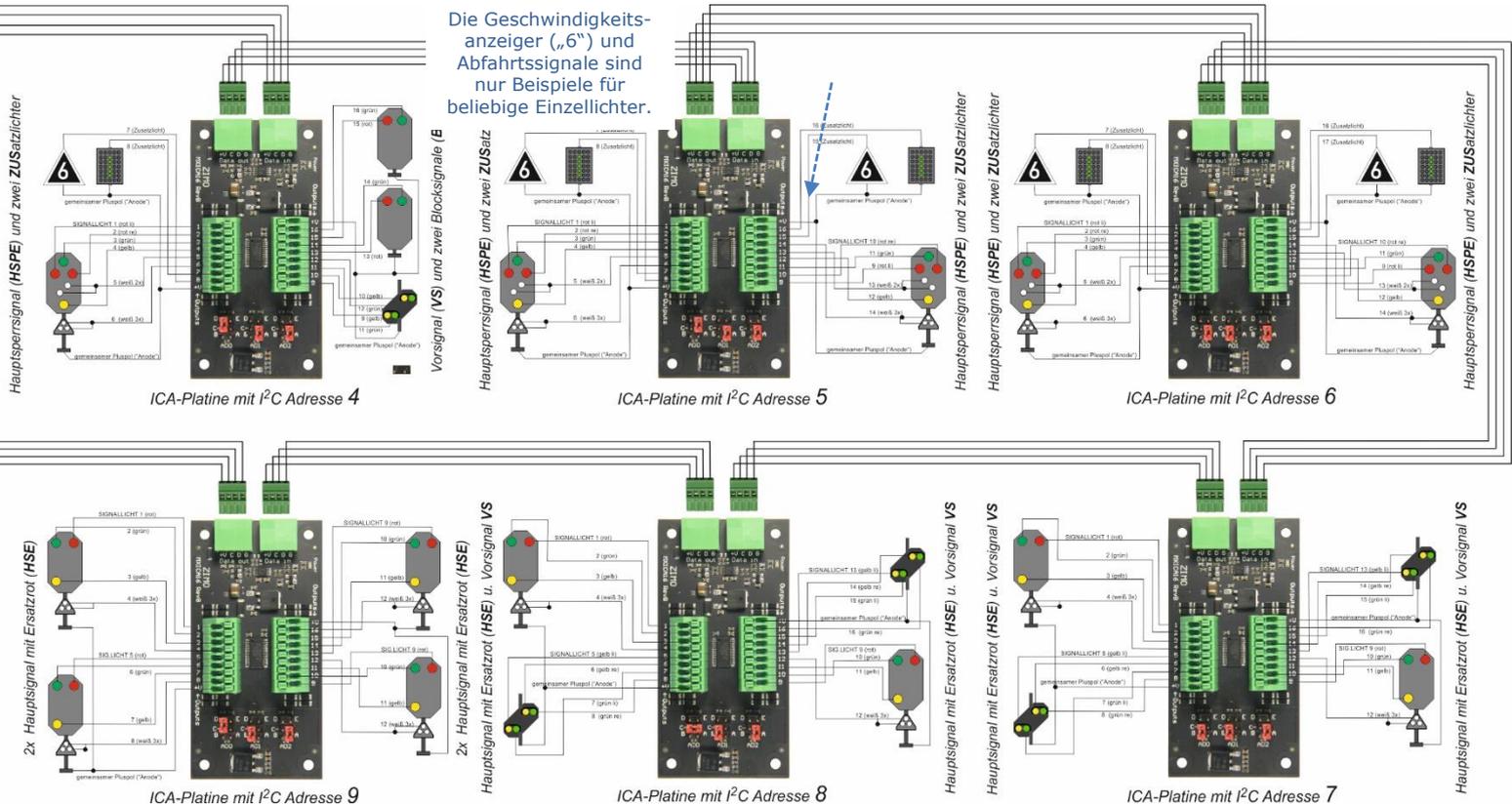
  

166	NAME	MODULNR	OBJKL	SIGTYP	SIGBILD	SIGBILDYNU	ANZLICHT	SIGLICHT-1	SIGLICHT-2	SIGLICHT-3	SIGLICHT-4	SIGLICHT-5	SIGLICHT-6	SIGLICHT-7	SIGLICHT-8	SIGLICHT-9	SIGLICHT-10
167																	
168	SIGBILDFERT	0	SIGBILD	0	Hp0	0	3	EIN									
169	SIGBILDFERT	0	SIGBILD	0	Hp1	0	3		EIN								
170	SIGBILDFERT	0	SIGBILD	0	Hp2	0	3			EIN							
171	SIGBILDFERT	0	SIGBILD	0	ErsR0	0	4				EIN						
172	SIGBILDFERT	0	SIGBILD	DEHV69HSP	Hp00	0	5	EIN	EIN								
173	SIGBILDFERT	0	SIGBILD	DEHV69HSP	Hp1	0	5				EIN						
174	SIGBILDFERT	0	SIGBILD	DEHV69HSP	Hp2	0	5					EIN					
175	SIGBILDFERT	0	SIGBILD	DEHV69HSP	Sh1	0	5						EIN				
176	SIGBILDFERT	0	SIGBILD	DEHV69HSP	H00	0	6	EIN									

189	NAME	MODULNR	OBJKL	SIGTYP	SIGSYNU	PANEL	PANSYMB	PANFELD	ANZLAMP	SIGART	AUFGLIHT	AUFGLIVERZ	ABGLIHT	SIGHELLTAG	SIGHELLNAC	APULICHT1	APUDUST
190																	
191	61 FERTIG DE		SIG	DEHV69HSPE		61 FERT-1 DE	DEHSP	1	6	"	"	"	"	"	"	"	M.1.1
192	61 FERTIG DE		SIG	DEHV69ZUS		61 FERT-1 DE	L1	2	1	"	"	"	"	"	"	"	M.1.7
193	61 FERTIG DE		SIG	DEHV69ZUS		61 FERT-1 DE	L1	6	1	"	"	"	"	"	"	"	M.1.8
ab 1: rot   7	61 FERTIG DE		SIG	DEHV69VS		61 FERT-1 DE	DEVS	3	4	"	"	"	"	"	"	"	M.1.9
8	61 FERTIG DE		SIG	DEHV69SP		61 FERT-1 DE	DESP	4	2	"	"	"	"	"	"	"	M.1.13
ab 9: gelb   195	61 FERTIG DE		SIG	DEHV69SP		61 FERT-1 DE	DESP	5	2	"	"	"	"	"	"	"	M.1.15
ab 13: rot   196	61 FERTIG DE		SIG	DEHV69SP		61 FERT-1 DE	DESP	5	2	"	"	"	"	"	"	"	M.1.15
ab 15: rot - grün			M.3.15			ZUS	Zusatzlicht (z.B. Abfahrlicht)			1 (1 L1)			16				M.5.16

Die Geschwindigkeitsanzeiger („6“) und Abfahrtsignale sind nur Beispiele für beliebige Einzellichter.



## John Gymer (YouChoos, UK) bietet nun "coded" Sound-Projekte



John Gymer

[www.youchoos.co.uk](http://www.youchoos.co.uk)

Solange Downloads  
nicht eingerichtet:  
[info@youchoos.co.uk](mailto:info@youchoos.co.uk)

Schon seit vielen Jahren gibt es von YouChoos (gegründet 2008 von John Gymer) zahlreiche Sound-Projekte für ZIMO Decoder, die jedoch bisher ausschließlich „preloaded“ verfügbar waren, d.h. nur zusammen mit dem betreffenden Decoder erhältlich.

In Zukunft stehen Sound-Projekte von YouChoose auch zum Download von der ZIMO Datenbank zur Verfügung, wie üblich verwendbar nach Erhalt des Lade-Codes.

Sound-Projekte für 100 britische Loks wurden bereits erstellt; John Gymer ist mittlerweile zu einem der führenden Schöpfer „guten Sounds“ geworden.

Originaltext von John Gymer:

Established by John Gymer in 2008, YouChoos originally made a name for itself by customising models with the addition of DCC Sound, bespoke lighting, detailing, weathering and smoke generators.

Now focusing exclusively on ZIMO decoders, it has evolved as one of the leading creators of sound projects in the UK. With around 150 authentic British-outline locomotive files available, sound provision now forms YouChoos' core business.

Alongside the supply of DCC Sound and related products, YouChoos maintains a huge online collection of free installation guides covering a vast array of UK models – seeing a solution in pictures and words, sharing our knowledge and experience, is our key philosophy.

SE&CR Wainwright 'C' Class – Graham Farish N gauge:



Class 55 'Deltic' – Bachmann OO Gauge:



### LEIPZIG

#### Modell-hobby-spiel 2019 [www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)

3. - 6. Oktober 2019; Messe Leipzig

Der „große“ ZIMO Stand mit N-Anlage, H0-Anlage und Großbahn-Wandstrecke.

**In Leipzig - ZIMO Workshops über SOUND und STELLWERKSTECHNIK**

im Rahmen der DiMo Digital-Workshops, Programm, Anmeldung: <https://digitalworkshops.vgbahn.de>

### BAUMA

#### Kleinserie Bauma [www.kleinserie.ch](http://www.kleinserie.ch)

11. – 13. Oktober 2016

Zwei ZIMO Stände: SOUND mit Heinz Däppen, STELLWERKE mit Heinz-Willi Grandjean.

### WIEN

#### Modellbau 2019

24. - 27. Oktober 2019, Messe Wien

ZIMO wieder mit eigenem Stand, „Lokdoktor“ (Christian Proyer) als Mitaussteller und Standbetreuer.

#### Tag der offenen Tür bei ZIMO

25. Oktober 2016, 15 bis 17 Uhr (eintreffend)

ZIMO ELEKTRONIK GmbH, Schönbrunner Straße 188, 1120 Wien

**Besichtigung** der ZIMO Produktion und der Entwicklungsräume,

**Kurzreferate** über ZIMO Sound & System,

„Exkursion“ zu nahe-gelegener Kundenanlage.

**Wichtig:** Anmeldung unter [office@zimo.at](mailto:office@zimo.at)

### FRIEDRICHSHAFEN Faszination Modellbau 2019 [www.faszination-modellbau.de](http://www.faszination-modellbau.de)

1. - 3. November 2019; Messe Friedrichshafen

Der „kleine“ ZIMO Stand mit N-Anlage, und Großbahn-Sound-Mustern

**In Friedrichshafen - ZIMO Workshops über SOUND und STELLWERKSTECHNIK**

im Rahmen der DiMo Digital-Workshops, Programm, Anmeldung: <https://digitalworkshops.vgbahn.de>

Die oben angeführten Veranstaltungen werden von ZIMO ELEKTRONIK selbst durchgeführt.

Weitere Ausstellungsteilnahmen, vor allem durch ZIMO Vertriebspartner: siehe [www.zimo.at](http://www.zimo.at) > News > Events.